

# Der Start ins Berufsleben – Wunsch vs. Realität

Umfrage zur Aktionswoche der GPA-djp, November 2018

**Befragungsmethode: telefonisch/online**

**Stichprobe: 800 ArbeiterInnen/Angestellte sowie Personen in Ausbildung zwischen 18 und 30 Jahren**

IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH  
Teinfaltstraße 8  
1010 Wien

## 2 Daten zur Untersuchung

---

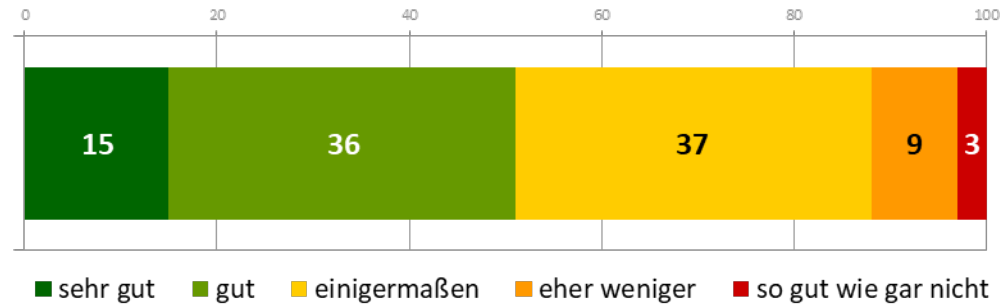
- Auftraggeber: GPA-djp
- Thema der Studie: Berufseinsteiger
- Stichprobe: n= 800 (CATI: n=300, CAWI: n=500)  
500 Berufstätige, 300 Personen in Ausbildung  
jeweils zwischen 18 und 30 Jahren
- Methode: Telefonbefragung (CATI), Onlinebefragung (CAWI)
- Zeitraum der Befragung: Oktober 2018
- Institut: IFES - Institut für empirische Sozialforschung
- Projektleiter: Georg Michenthaler
- Projektassistentin: Petra Dirnberger, BA
- Auswertung und Statistik: Thomas Kehl, BA
- Max. Schwankungsbreite: 3,5% bei n=800

F1: Wie gut fühlen Sie sich alles in allem über die Arbeitswelt sowie über die Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer/innen informiert? [in Prozent]

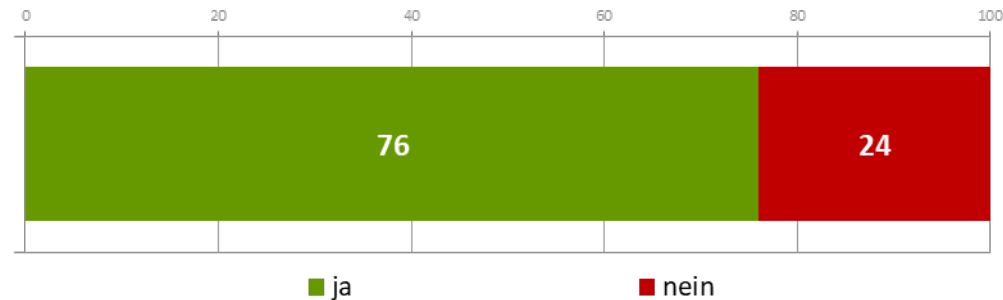
F2: Würden Sie sich darüber im Rahmen der beruflichen, schulischen oder universitären Ausbildung mehr Informationen wünschen? [in Prozent]



Information über Arbeitswelt



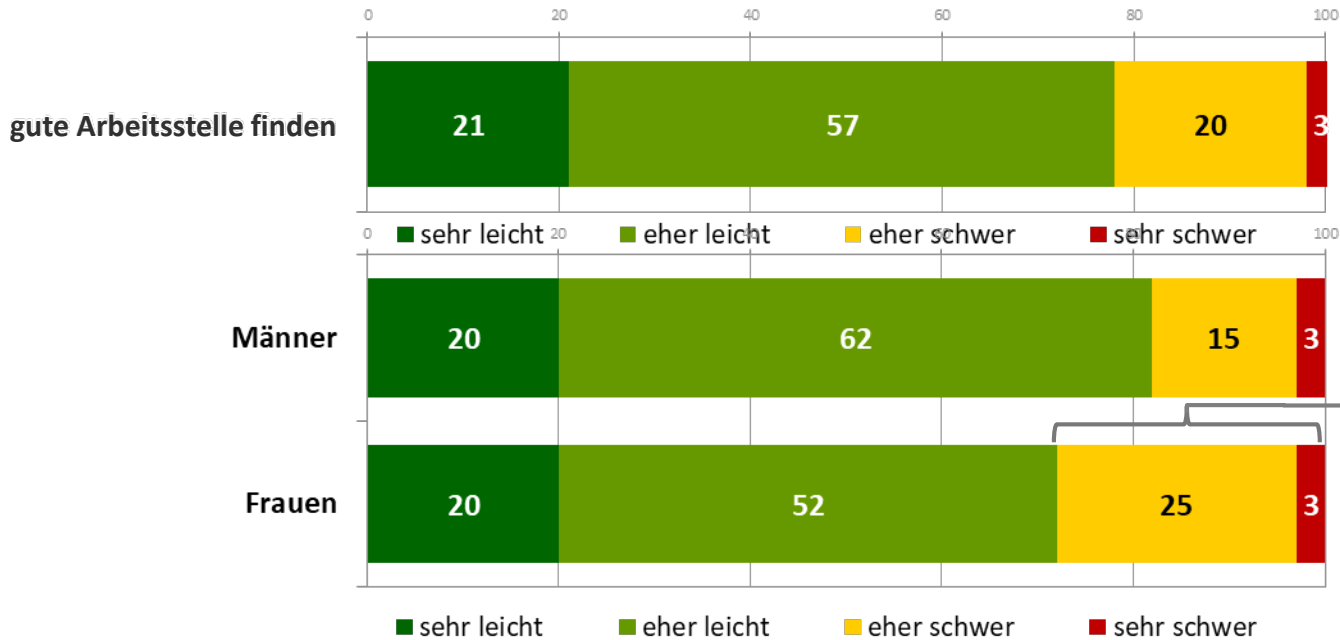
Wunsch nach mehr Information während der Ausbildung



Basis: Gesamt: n=800, in Ausbildung: n=300, Berufstätige: n=500

# 4 Einschätzung der Erwerbssaussichten

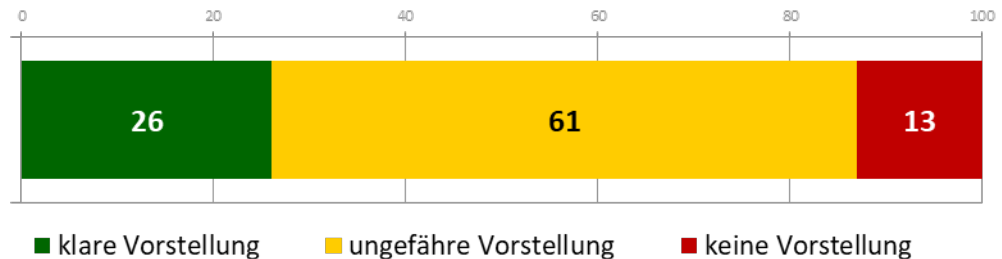
F4: Wie leicht oder schwer wird es für Sie vermutlich sein, nach ihrer abgeschlossenen Ausbildung eine gute Arbeitsstelle zu finden?[in Prozent]  
F5: Haben Sie eine klare, eine ungefähre oder keine Vorstellung davon, wieviel Sie nach Ihrer abgeschlossenen Ausbildung zum Berufseinstieg finanziell erwarten können? [in Prozent]



Jede Vierte schätzt es eher schwierig ein, eine gute Arbeitsstelle zu finden



finanzielle Erwartungen

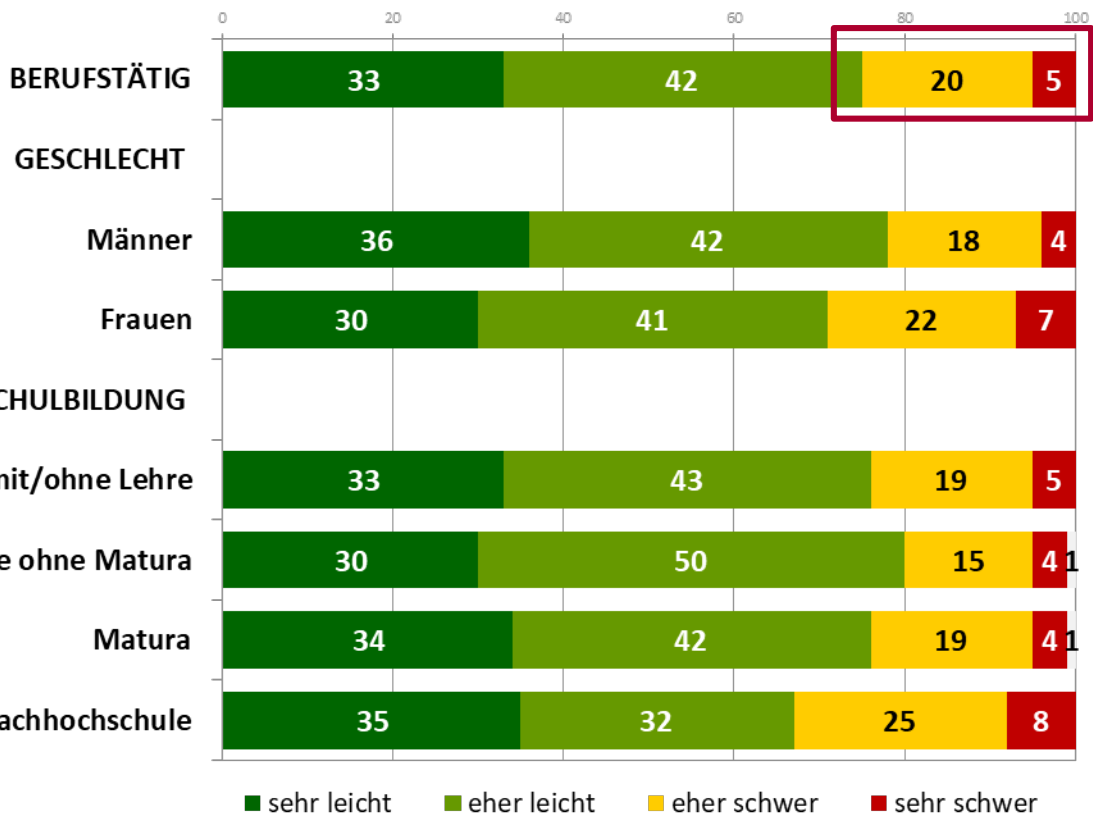


Basis: in Ausbildung, n=300

# 5 Finden der ersten Arbeitsstelle

Berufstätig

F9: Sprechen wir nun von Ihrer ersten regulären Arbeitsstelle – wie leicht oder schwer war es für Sie, diese Arbeitsstelle zu finden?  
[in Prozent]



Jede(r) vierte Berufstätige fand die erste Arbeitsstelle eher schwer

Basis: Berufstätige, n=500



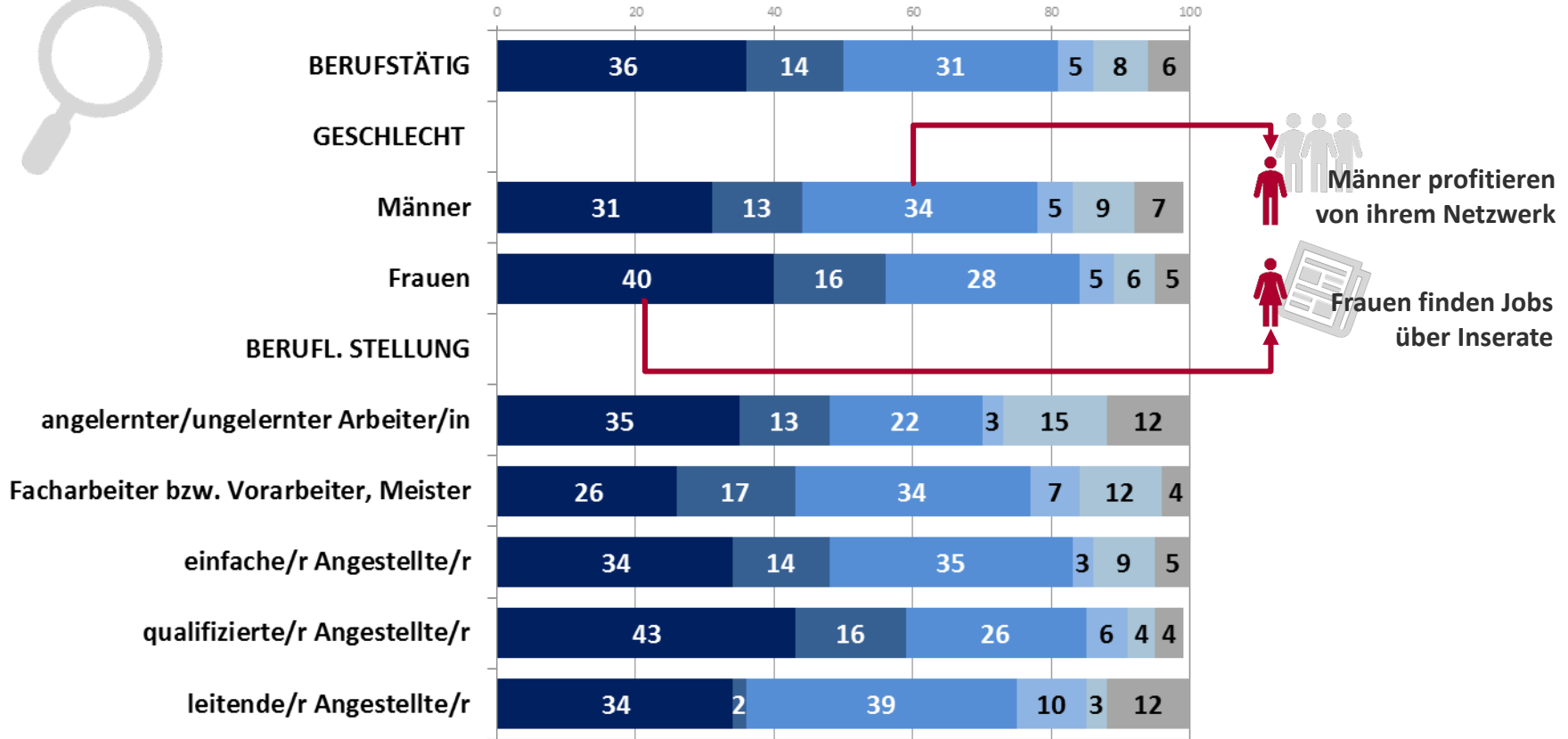
STATISTIK AUSTRIA, Sep.2018

Arbeitslosenquote (int.Def.),  
15-24 Jahre: 9,1%



# 6 Suchstrategien der ersten Arbeitsstelle

F10: Auf welchem Wege haben Sie Ihre erste Arbeitsstelle gefunden? [in Prozent]



- Stellenausschreibung, Inserate
- Blindbewerbungen bei möglichen Arbeitgebern
- über persönliche Kontakte, Bekannte, Verwandte
- Vorkontakte aus Ferialpraktika
- AMS, Stellenvermittlung
- Berufsmessen, Sonstiges

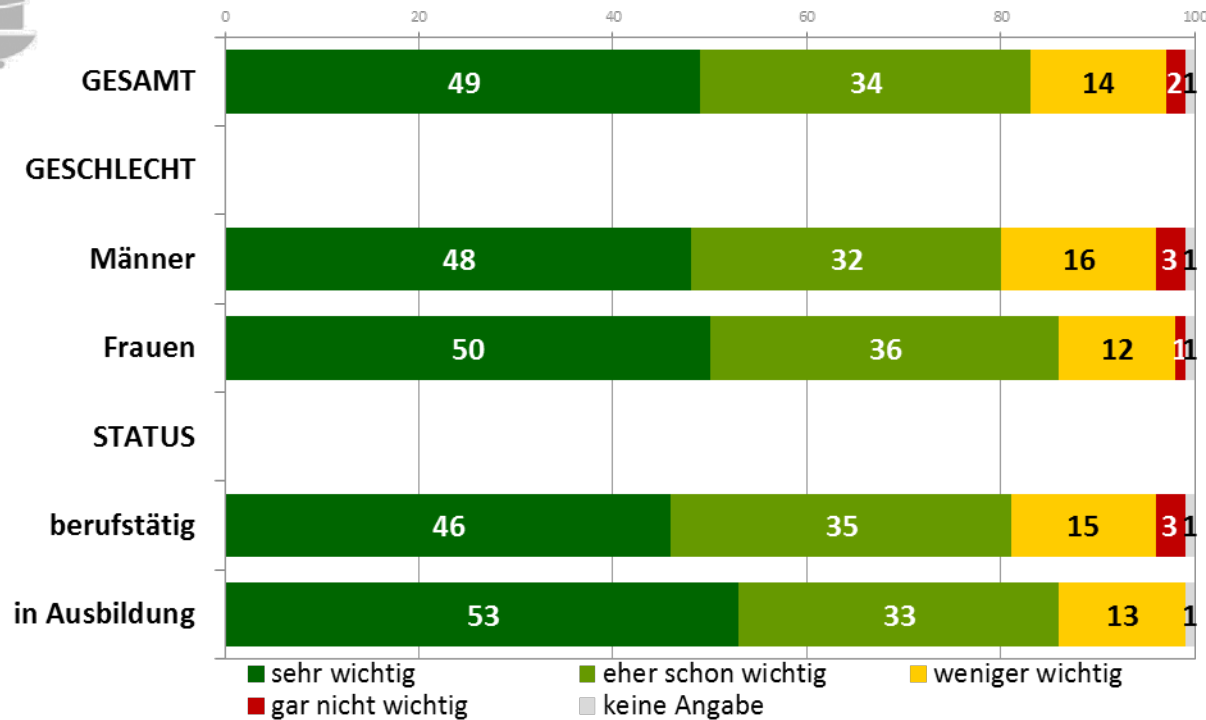
Basis: Berufstätige, n=500

## 7 Wichtige Kriterien des Arbeitsplatzes

**F6:** Wenn sie nun an Ihren zukünftigen Arbeitsplatz denken, wie wichtig sind Ihnen da folgende Punkte? Ist das für Sie jeweils sehr wichtig, eher schon wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig? [in Prozent]

**F14:** Wie wichtig waren ihnen zum Berufseinstieg die folgenden Punkte? Würden Sie sagen sehr wichtig, eher schon wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig? [in Prozent]

### Ein Job, den ich zeitlich gut mit meinen außerberuflichen Interessen und Verpflichtungen vereinbaren kann



Basis: Gesamt: n=800, in Ausbildung, n=300; Berufstätige, n=500

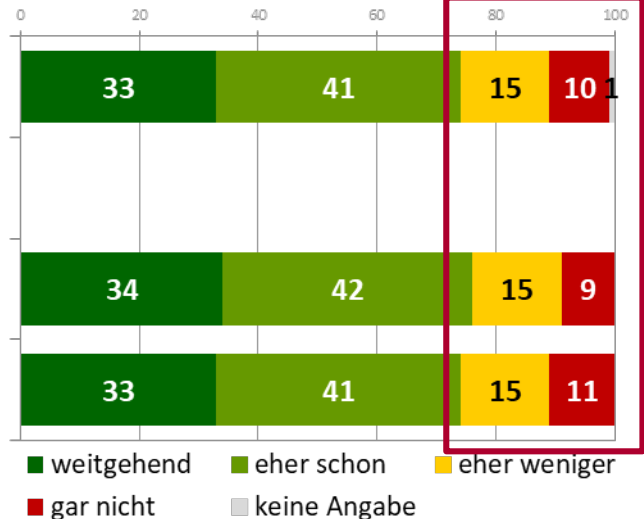
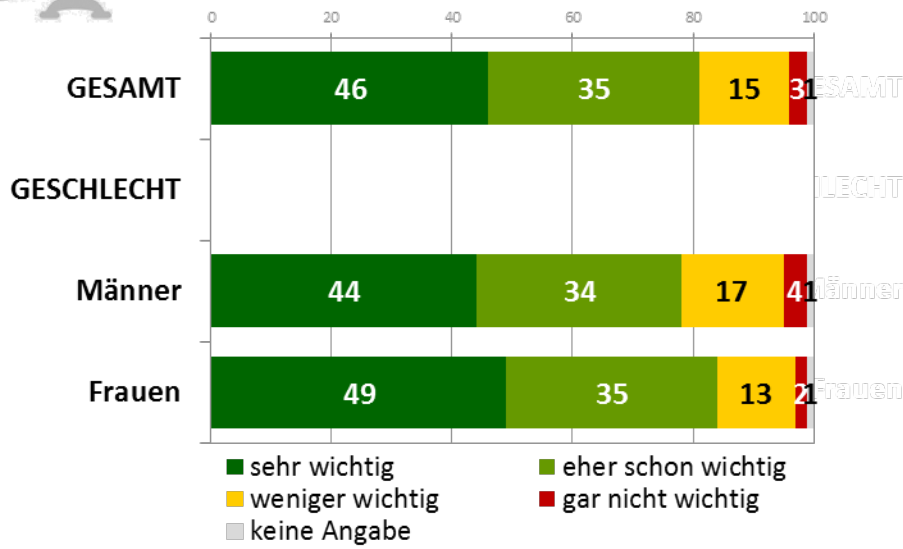
**F14:** Wie wichtig waren ihnen zum Berufseinstieg die folgenden Punkte? Würden Sie sagen sehr wichtig, eher schon wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig? [in Prozent]  
**F15:** Und inwieweit waren die folgenden Punkte bei Ihrer ersten Arbeitsstelle gewährleistet? Würden Sie sagen weitgehend, eher schon, eher weniger, gar nicht? [in Prozent]

## Ein Job, den ich zeitlich gut mit meinen außerberuflichen Interessen und Verpflichtungen vereinbaren kann



Erwartungen:

Realität:



Ein Viertel findet, dass der Job eher weniger bis gar nicht mit den außerberuflichen Interessen und Verpflichtungen vereinbar ist.



**42% würden aufgrund zu langer Arbeitszeit kündigen!**

Basis: Berufstätige, n=500



# 9 Bevorzugte und tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit

F22: Und wie viele Wochenstunden wäre Ihre bevorzugte Arbeitszeit? [in Prozent]

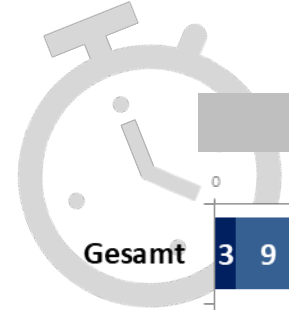
F21: Wie viele Stunden beträgt derzeit im Durchschnitt Ihre wöchentliche Arbeitszeit? [in Prozent]

**i** STATISTIK AUSTRIA, 2017

Ø geleistete Arbeitszeit: 36,5

Männer: 40,6

Frauen: 31,9



■ bis 20 Stunden      ■ 20 bis 30 Stunden  
■ 30 bis 35 Stunden      ■ 35 bis 38 Stunden  
■ ab 38 Stunden

Basis: Gesamt: n=800, in Ausbildung: n=300, Berufstätige, n=500

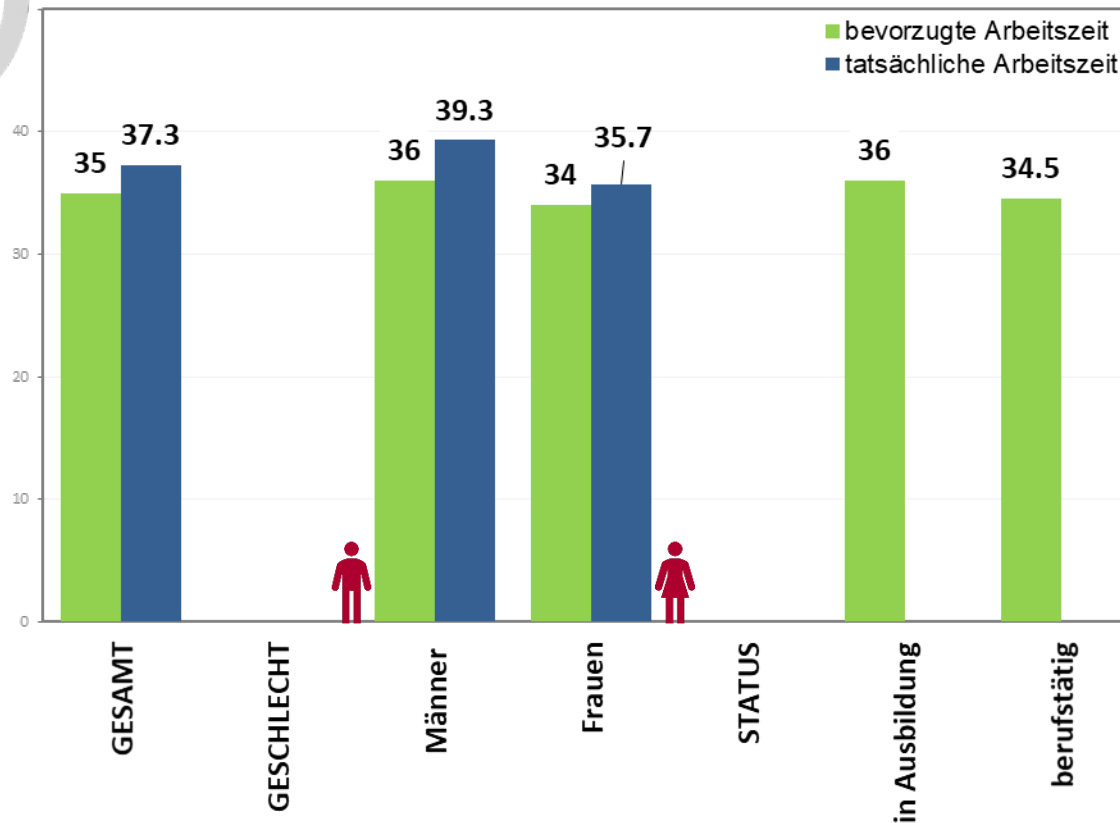
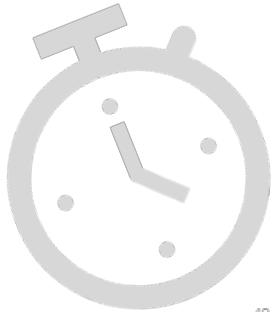
**Differenz:**  
**Wunsch vs. Wirklichkeit**

■ Wunsch: 34,0      ■ Wunsch: 36,0  
 Ø Realität: 35,7      Ø Realität: 39,3

## 10 Bevorzugte und tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit

F7: Wie viele Stunden pro Woche wäre Ihre bevorzugte Arbeitszeit? [in Prozent]

F21: Wie viele Stunden beträgt derzeit im Durchschnitt Ihre wöchentliche Arbeitszeit? [in Prozent]



STATISTIK AUSTRIA, 2017

Ø geleistete Arbeitszeit: 36,5

Männer: 40,6

Frauen: 31,9

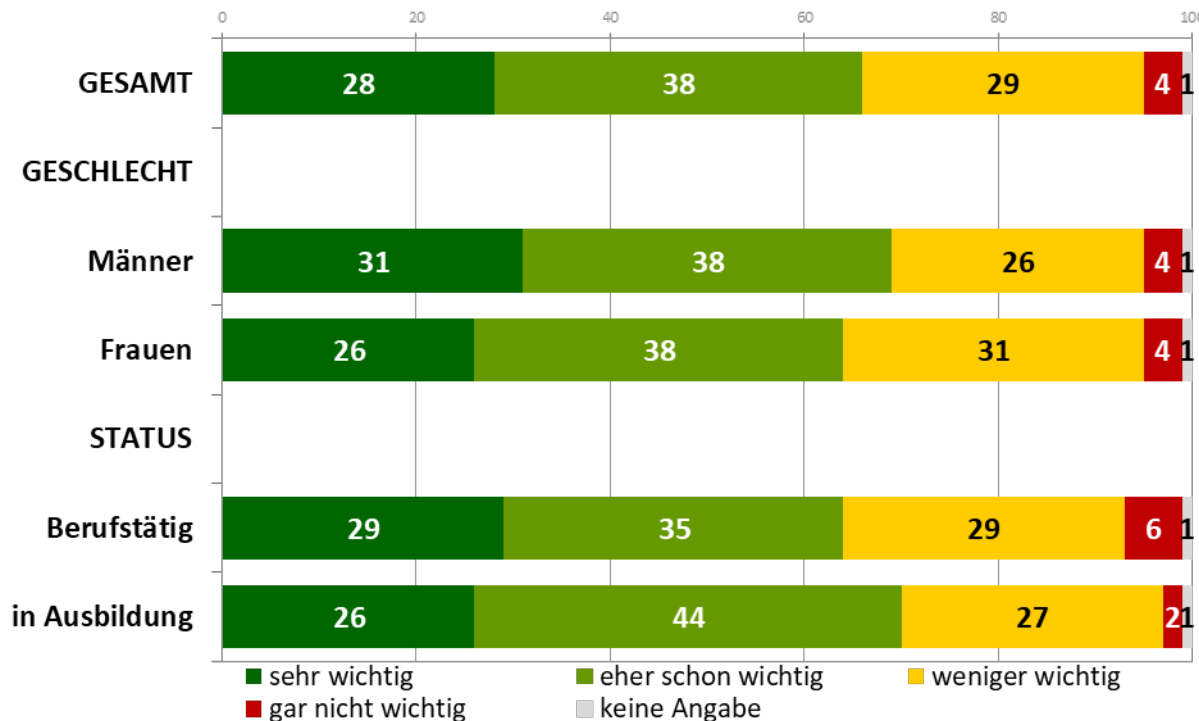
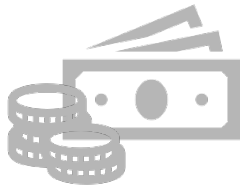
Basis: Gesamt: n=800, in Ausbildung: n=300, Berufstätige, n=500

# 11 Wichtige Kriterien des Arbeitsplatzes

**F6:** Wenn sie nun an Ihren zukünftigen Arbeitsplatz denken, wie wichtig sind Ihnen da folgende Punkte? Ist das für Sie jeweils sehr wichtig, eher schon wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig? [in Prozent]

**F14:** Wie wichtig waren ihnen zum Berufseinstieg die folgenden Punkte? Würden Sie sagen sehr wichtig, eher schon wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig? [in Prozent]

## Überdurchschnittliches Einkommen:

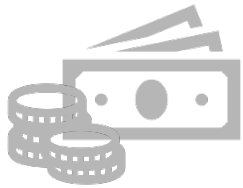


Basis: Gesamt: n=800, in Ausbildung, n=300; Berufstätige, n=500

**F14:** Wie wichtig waren ihnen zum Berufseinstieg die folgenden Punkte? Würden Sie sagen sehr wichtig, eher schon wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig? [in Prozent]

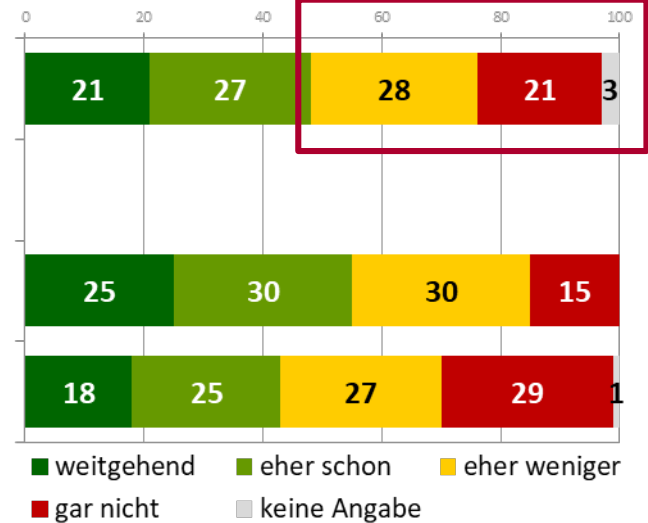
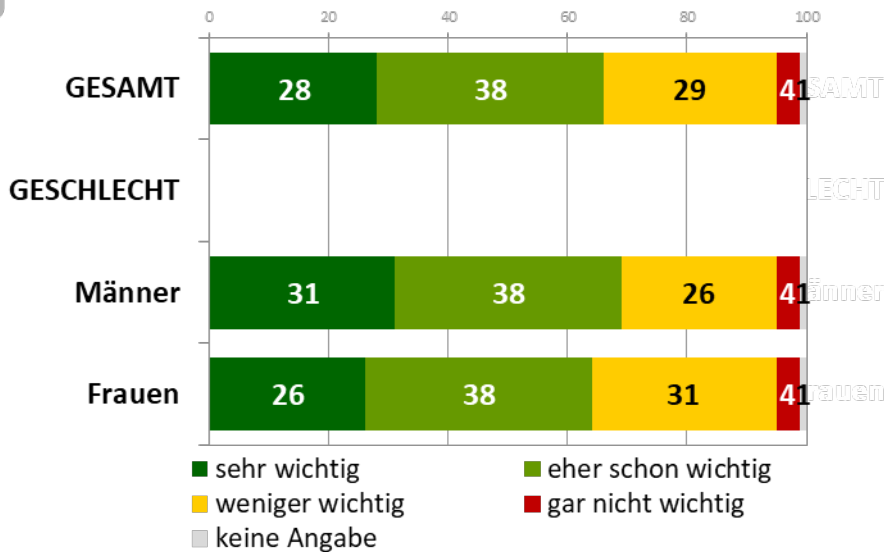
**F15:** Und inwieweit waren die folgenden Punkte bei Ihrer ersten Arbeitsstelle gewährleistet? Würden Sie sagen weitgehend, eher schon, eher weniger, gar nicht? [in Prozent]

### Überdurchschnittliches Einkommen:



#### Erwartungen:

#### Realität:



Die Hälfte sieht ihre Gehaltserwartungen **nicht** erfüllt,  
**Frauen** sehen ihre Wünsche **weniger** erfüllt



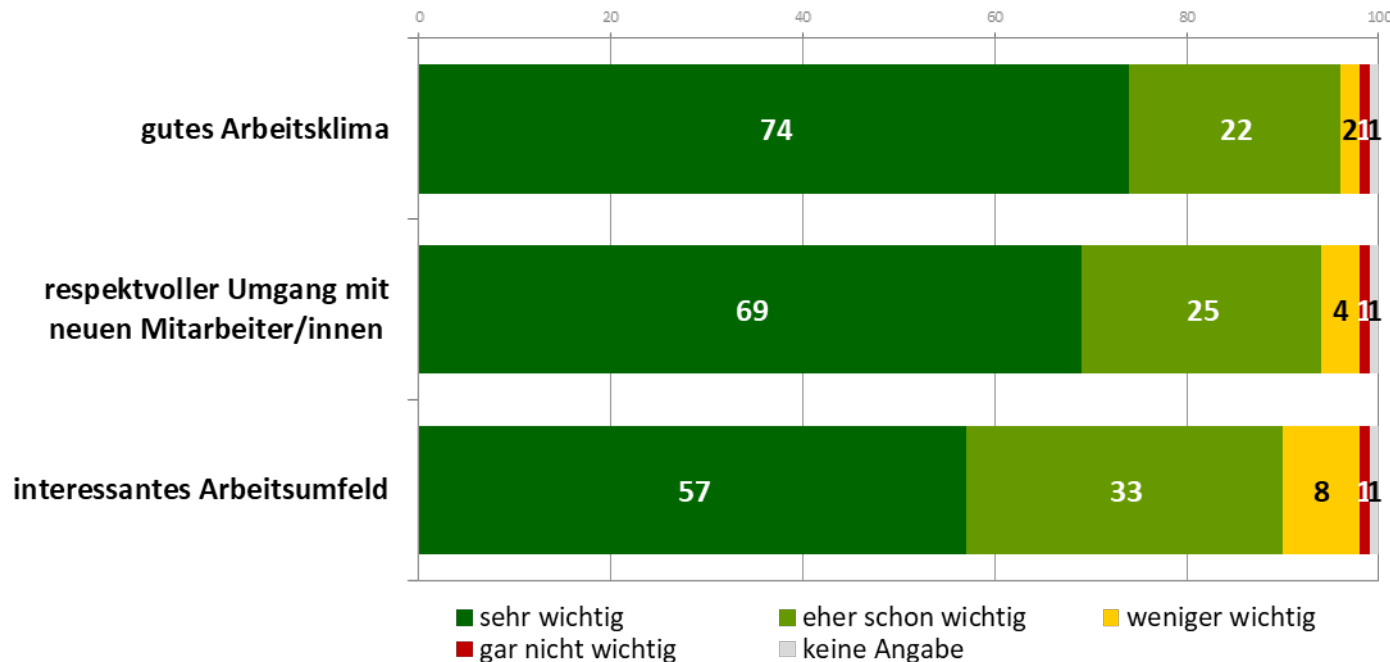
Basis: Berufstätige, n=500

## 13 Wichtige Kriterien des Arbeitsplatzes

**F6:** Wenn sie nun an Ihren zukünftigen Arbeitsplatz denken, wie wichtig sind Ihnen da folgende Punkte? Ist das für Sie jeweils sehr wichtig, eher schon wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig? [in Prozent]

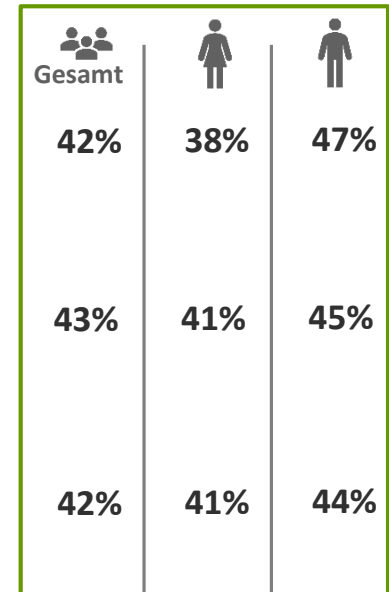
**F14:** Wie wichtig waren ihnen zum Berufseinstieg die folgenden Punkte? Würden Sie sagen sehr wichtig, eher schon wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig? [in Prozent]

### Die wichtigsten immateriellen Kriterien:



### Weitgehend erfüllt:

nur Berufstätige, n=500



Basis: Gesamt: n=800

# 14 Verhandlungsspielraum bei Arbeitszeit und Bezahlung

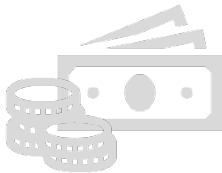
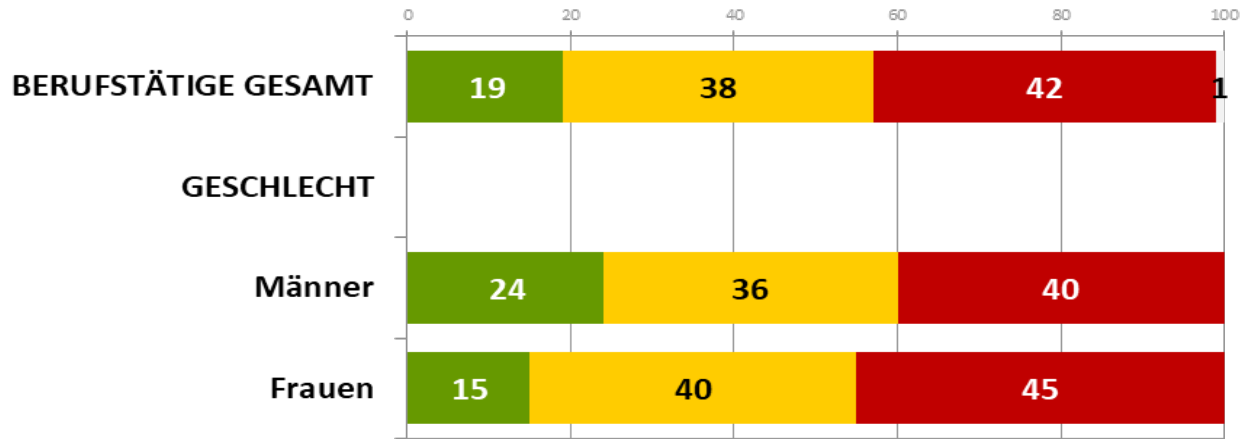
Berufstätig

F11: Wie groß war beim Arbeitsvertrag Ihr Verhandlungsspielraum bezüglich des Ausmaßes und der Gestaltung der Arbeitszeiten...? [in Prozent]

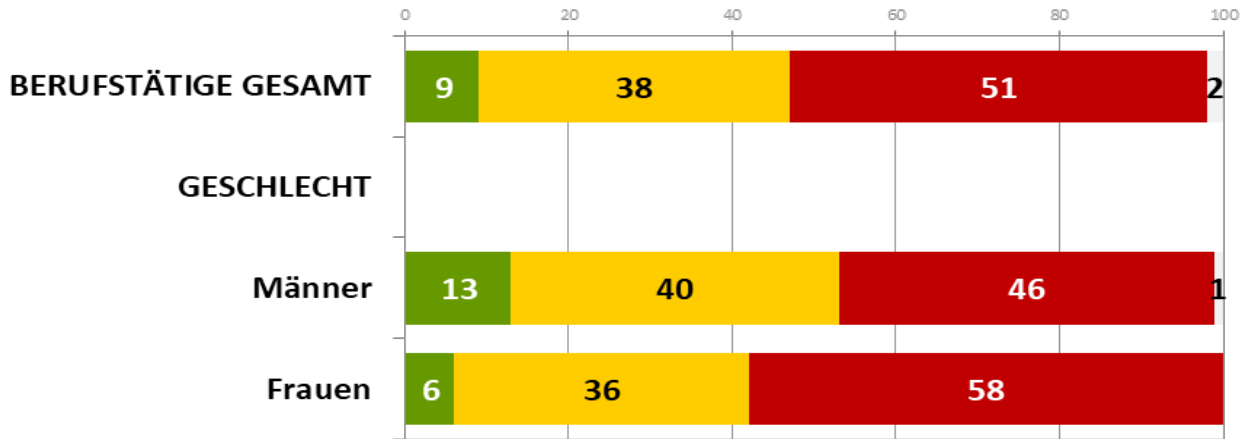
F12: Und wie groß war beim Arbeitsvertrag Ihr Verhandlungsspielraum bezüglich der Bezahlung? [in Prozent]



Arbeitszeit



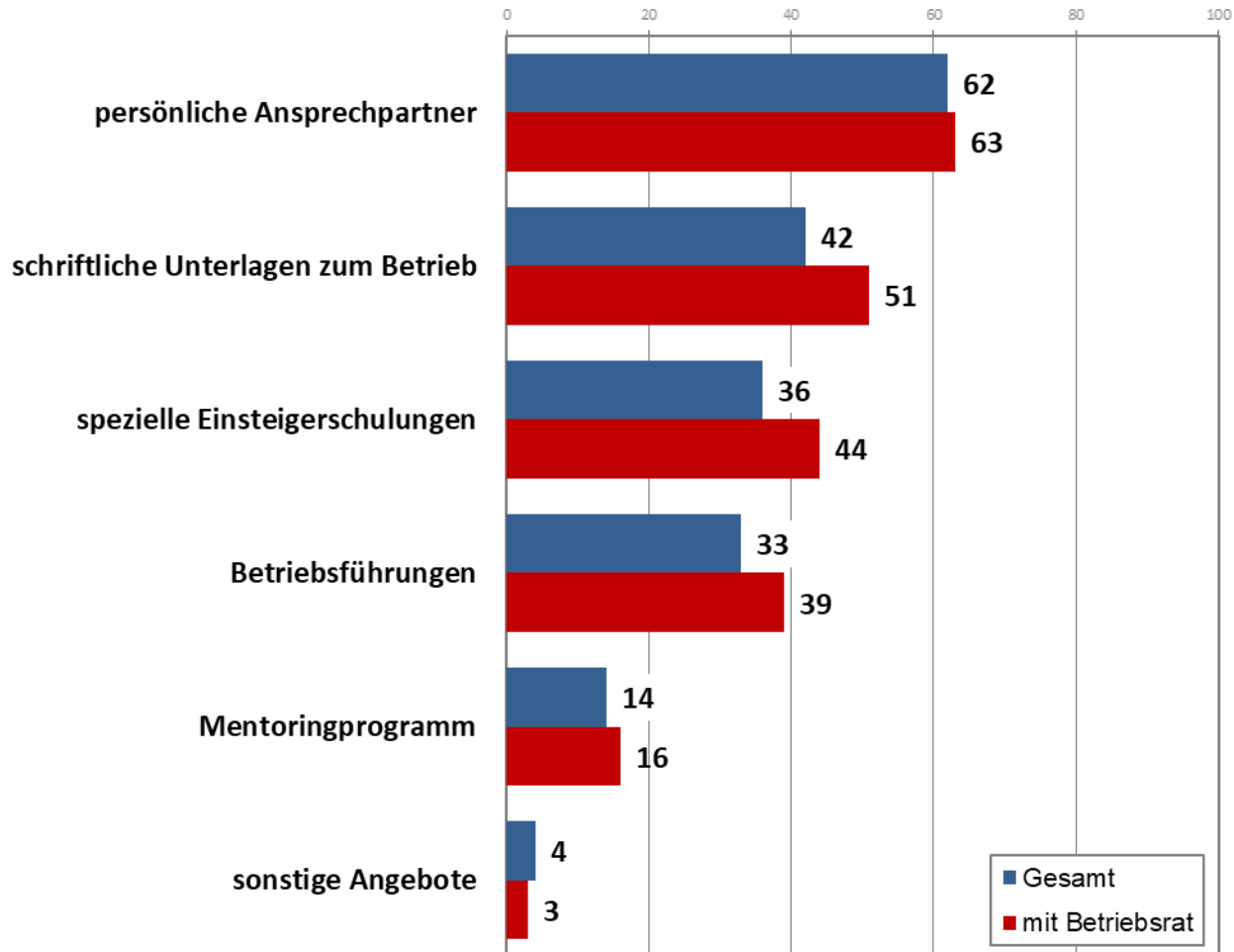
Bezahlung



■ großer Spielraum      ■ geringer Spielraum  
■ gar kein Spielraum      ■ keine Angabe

Basis: Berufstätige, n=500

F16: Welche der folgenden speziellen Angebote zur Unterstützung neuer Mitarbeiter/innen hat es bei Ihrem Berufseinstieg gegeben? [in Prozent]

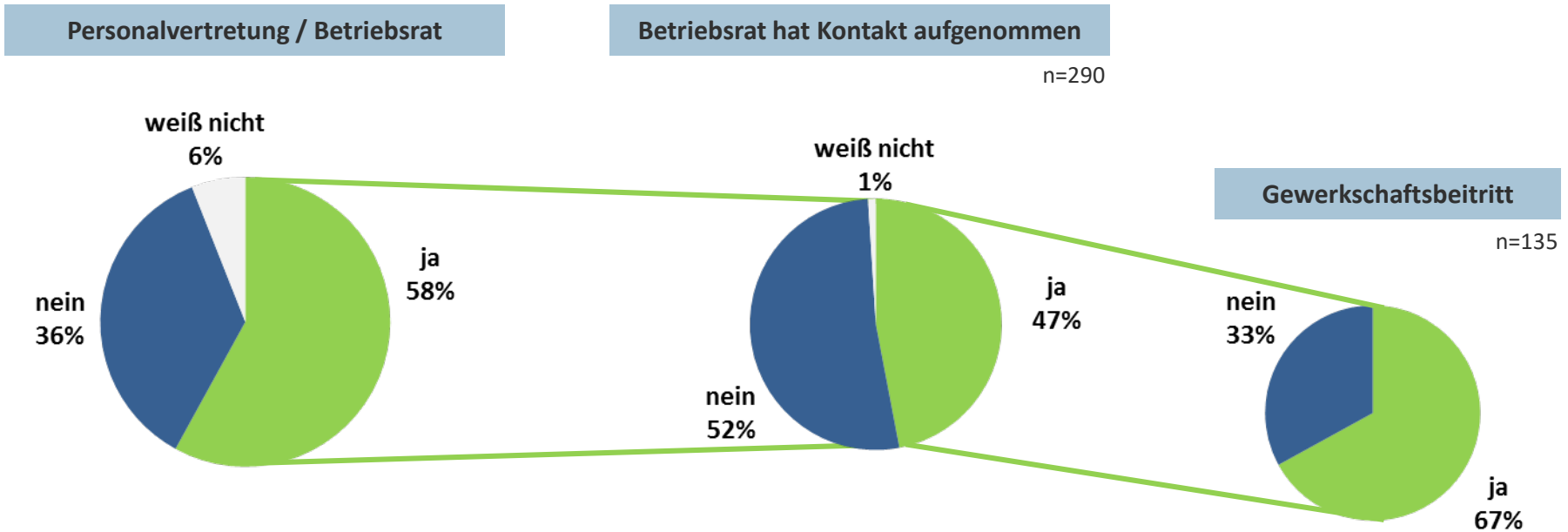


Basis: Berufstätige, n=500, mit Betriebsrat: n=290

F17: Gibt es in Ihrem Betrieb eine Personalvertretung oder einen Betriebsrat? [in Prozent]

F18: Hat nach Antritt Ihrer ersten Arbeitsstelle der Betriebsrat mit ihnen Kontakt aufgenommen? [in Prozent]

F19: Und hat er Sie bei dieser Gelegenheit auf einen Gewerkschaftsbeitritt angesprochen? [in Prozent]



Basis: Berufstätige, n=500



**IFES**

**Georg Michenthaler**

Projektleiter

IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH  
Teinfaltstraße 8  
1010 Wien

Tel.: 01/54670 - 354  
Mobil: 0664/401 37 51  
E-Mail: [georg.michenthaler@ifes.at](mailto:georg.michenthaler@ifes.at)



**IFES**

**Petra Dirnberger, BA**

Projektassistentin

IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH  
Teinfaltstraße 8  
1010 Wien

Tel.: 01/54670 - 322  
E-Mail: [petra.dirnberger@ifes.at](mailto:petra.dirnberger@ifes.at)

